KLÜMPKES: 1 06.04.2016

HOCKEYPAULE: Nuuuuuull

Aufstellung: Frank - Matze, Jürgen, Chris, Willi - Axel, Pascal - Anong, Moritz, Piet - Prasit

Ersatz: Whity, Greg, Thanos, Bernhard

Mit einer im Vergleich zum Pokalspiel völlig veränderten Klümpkes-Mannschaft, ließ Interimstrainer Moritz unsere Jungs gegen die mit Stars gespickte Hockeypauletruppe auflaufen.

Unter strahlendem Flutlicht debütierten mit Prasit und Anong 2 Spieler bei Klümpkes, denen in jeder Sekunde anzumerken war, dass sie das Klümpkestrikot mit Stolz tragen. Zudem wurden mit Piet, Matze und Frank gleich drei Spieler von Lok Rheinwiese ausgeliehen. Da sich Frank im Spiel gleich mehrfach eindrucksvoll in Szene gesetzt hat, wurde dem Torwart noch in der Kabine ein unterschriftsreifer Vertrag vorgelegt.
Hockey Manager Paul war auch auf dem Transfermarkt tätig und warb mit Elmar und Daniele zwei Klümpkes Stammkräfte ab. Sichtlich unwohl fühlte sich der italienische Nationalspieler Daniele in seinem neuen Team und wirkte häufig wie ein Fremdkörper.

Als um 19.30 Uhr der Anpfiff erklang, war eigentlich allen klar, dass sich Klümpkes auf eine Abwehrschlacht einstellen musste. Wer sich die ersten 45 Minuten anguckte, stellte aber fest, dass die Stockumer durchaus dagegenhalten konnten.
Angetrieben von unserer Doppel-6 mit Pascal und Axel (O-ton Prasit: „Der 7er ist wie eine alte Waschmaschine - der läuft und läuft und läuft...“) waren wir nicht nur auf Augenhöhe mit den Hockeyjungs - nein wir waren besser!
Zwar hatten die Hockeyjungs zu Beginn durch individuelle Fehler hochkarätige Chancen, die Frank aber sensationell entschärfte. Kaum zu glauben, dass dieser Junge nur in der Kreisliga C kickt. Ich glaube, dass seine Leistung mit das Beste war, was je ein Spieler für Klümpkes geboten hat. Mit der Gewissheit, einen so starken Rückhalt zu haben, erspielten wir uns dann selber einige Großchancen.

Die 3 größten werden nochmal im Detail berichtet:

- Der vorgerückte Chris schüttelte seinen Gegenspieler über links wie eine lästige Stubenfliege ab und flankte auf den freistehenden Anong, der den Kopfball aus 5m aber knapp übers Tor bugsierte.
- Kurz darauf hatte Piet nach Vorarbeit von Moritz die große Chance zur Führung, als er nur an Gästekeeper Markus scheiterte.
- Wie so oft sind aller guten Dinge 3 und so kam durch Anong eingeleitet, Pascal an den Ball, der aus der Not die Kugel einfach mal ins Tor schlenzte.

Strittig waren danach einige Schiedsrichterentscheidungen, als er uns einen Handelfmeter verwehrte und mehrfach unberechtigt Abseits pfiff.

Zur Halbzeit ermittelten Statistiker 56% Ballbesitz für Stockum.

Zur Pause wurde gleich 4x gewechselt:

Whity - Matze
Greg - Moritz
Comebacker Bernhard - Anong
Thanos - Prasit

Wer sich in den unteren Klassen auskennt weiß, dass der Coach mit diesen Wechseln jetzt sein Augenmerk verstärkt auf die Defensive setzte und Beton anrührte. Greg spielte Moritz Position weiter hinten und störte den Gegner immer wieder gekonnt mit seiner gefürchteten Picke. Mit Bernhard feierte die Grätsche im Klümpkesspiel ihr großes Comeback.
Auf die nun mit Whity neu besetzte 4er Abwehrkette rollte in der Folgezeit ständig Hockeys Angriffswelle an. Zu echten Torchancen kam es dabei aber eher selten, da sich die Hockeyjungs entweder an der

Doppel-6 die Zähne ausbissen oder spätestens an der Viererkette um den überragenden Chris hängen blieben. Ging doch mal ein Ball aufs Tor war da immer noch Frank, der sich auch im 2ten Durchgang für Höheres empfahl.
Entlastung gab es im 2ten Durchgang allenfalls durch Piet. Bei der größten Konterchance war Thanos sich leider selber im Weg und verteidigte den schönen Pass von Pascal gekonnt mit der Hacke. Kurz vor Schluss hätte Paul beinahe mit einem schönen Volleyschuss noch für den Ausgleich gesorgt. Sein Schuss verfehlte das Tor jedoch um Haaresbreite.

Aufgrund der tollen kämpferischen und taktischen Leistung des gesamten Teams ging der Sieg völlig in Ordnung. Nach zuvor 2 Niederlagen können wir nun wieder optimistisch in die Zukunft schauen. Vielleicht können wir uns ja nach Bernhard dieses Jahr auf ein weiteres Comeback unseres Langzeitverletzten Denis freuen.

Herausragender Akteur neben Frank war übrigens Chris! Chris, der sich eigentlich lieber vorne sieht, stellte sich voll und ganz in den Dienst der Mannschaft und überzeugte als Innenverteidiger mit klugem Spielaufbau und einer physischen Präsenz, die seines Gleichen sucht. Leider muss ich dir sagen, dass du der beste Feldspieler warst und somit wohl in Zukunft häufiger hinten eingesetzt wirst. ;-)

Spieler des Spiels: Frank und Chris

Supporter und 12ter Mann: Andi (danke fürs kommen - ist nicht selbstverständlich, sich unser Gekicke anzutun.)

Moritz

PS: Wer ganz leise ist, hört die „alte Waschmaschine“ übrigens immer noch laufen… :-)